

Ägäis-Inseln: 2020 weniger Flüchtlinge

Athen. Die Zahl der Menschen, die aus der Türkei zu den griechischen Inseln in der Ostägäis übergesetzt haben, ist im Jahr 2020 deutlich zurückgegangen. Während 2019 gut 59.700 Menschen auf Lesbos, Samos, Chios, Kos und Leros ankamen, ging 2020 die Zahl der Neuankünfte auf knapp 9.700 zurück. Das geht aus den am Donnerstag veröffentlichten abschließenden Zahlen des Jahres vom UN-Flüchtlingshilfswerks (UNHCR) hervor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/393912.ägäis-inseln-2020-weniger-flüchtlinge.html>